

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für KI-Seminare.ch

Gültig ab 20. April 2026

1. Geltungsbereich und Abgrenzung

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) regeln das Vertragsverhältnis zwischen der **Peak Pioneers Consulting Group, Inhaber Julian Wolf**, Luzernerstrasse 13, 6353 Weggis, Schweiz (nachfolgend „Veranstalter“ oder “Peak Pioneers”) und den Teilnehmern (nachfolgend „Teilnehmer“) der auf der Website [KI-Seminare.ch](https://www.ki-seminare.ch) angebotenen Bildungsdienstleistungen (offene Seminare, Trainings und Workshops, online sowie vor Ort). 1.2. Mit der Buchung einer Dienstleistung erkennt der Teilnehmer diese AGB vollumfänglich und vorbehaltlos an. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zu. 1.3. **Abgrenzung zum B2B-Angebot:** Das Angebot auf [KI-Seminare.ch](https://www.ki-seminare.ch) und diese AGB richten sich an Einzelbucher (Privatpersonen sowie Unternehmen, die für Mitarbeitende einzelne Seminarplätze buchen). Für massgeschneiderte Firmen- und Inhouse-Trainings verweisen wir auf das exklusive B2B-Angebot der Peak Pioneers, für welches separate B2B-Bestimmungen und individuelle Offerten gelten.

2. Vertragsschluss und Ticketing via Eventfrog

2.1. Die Ausschreibung der Seminare auf der Website stellt rechtlich kein bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Buchung (invitatio ad offerendum). 2.2. Die Buchung, das Ticketing sowie die Zahlungsabwicklung erfolgen über den externen Dienstleister **Eventfrog AG** (nachfolgend „Ticket-Partner“). Der verbindliche Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer kommt erst mit dem erfolgreichen Abschluss des Zahlungsprozesses und der Zustellung der elektronischen Buchungsbestätigung durch den Ticket-Partner zustande. 2.3. Für den technischen Bestellprozess, die Kontoführung sowie die Zahlungsabwicklung gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung des Ticket-Partners Eventfrog.

3. Preise, Gebühren und Zahlungsbedingungen

3.1. Sämtliche auf der Website ausgewiesenen Preise verstehen sich als Endpreise in Schweizer Franken (CHF). Da es sich um Bildungsleistungen handelt, sind die Seminare von der Mehrwertsteuer ausgenommen. 3.2. Der vollständige Rechnungsbetrag ist mit Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. 3.3. **System- und Transaktionsgebühren:** Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Zahlungsvorgängen und bei allfälligen Rückerstattungen Transaktions- und Systemgebühren von Drittanbietern (z. B. Eventfrog, Kreditkarteninstitute, TWINT, PayPal) anfallen. Diese Gebühren verbleiben beim jeweiligen

Dienstleister und werden im Falle einer Rückerstattung (gemäss Ziff. 4) direkt vom Erstattungsbetrag in Abzug gebracht.

4. Annullierung und Stornierung durch den Teilnehmer

4.1. Im Schweizerischen Recht existiert kein generelles gesetzliches Widerrufsrecht für Verträge über Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung oder Bildung zu einem bestimmten Zeitpunkt. Der Veranstalter gewährt jedoch freiwillig die nachfolgenden Stornierungsrechte. 4.2. Abmeldungen oder Stornierungen müssen zwingend schriftlich (per E-Mail an info@ki-seminare.ch) erfolgen. Massgebend für die Fristwahrung ist das Datum des Eintreffens der Mitteilung beim Veranstalter. 4.3. Es gilt folgende verbindliche Rückerstattungsstaffel:

- **Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** 100 % Rückerstattung des Ticketpreises (abzüglich der in Ziff. 3.3 genannten Provider- und Systemgebühren).
- **7 bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** 50 % Rückerstattung des Ticketpreises (abzüglich der in Ziff. 3.3 genannten Provider- und Systemgebühren).
- **Weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** Es erfolgt keine Rückerstattung. Der Anspruch auf die Dienstleistung verfällt bei Nichterscheinen (No-Show) vollumfänglich und ersatzlos.

5. Umbuchung und Ersatzteilnehmende (Übertragbarkeit)

5.1. **Umbuchung:** Eine kostenlose Umbuchung auf ein alternatives Seminardatum ist bis spätestens 7 Tage vor dem ursprünglichen Veranstaltungsbeginn möglich, unter der Voraussetzung, dass freie Kapazitäten am Wunschdatum verfügbar sind. 5.2.

Ersatzperson: Gekaufte Tickets sind übertragbar. Der Teilnehmer ist berechtigt, bis spätestens **24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn** kostenlos eine Ersatzperson zu benennen. Die Mitteilung muss schriftlich unter Angabe von Vorname, Name und E-Mail-Adresse der Ersatzperson erfolgen. Mit Antritt des Seminars tritt die Ersatzperson mit allen Rechten und Pflichten in den bestehenden Vertrag ein.

6. Krankheit und ausserordentliche Notfälle

Sollte die Teilnahme aufgrund einer schweren, ärztlich bescheinigten Krankheit (unter Vorlage eines entsprechenden Arzzeugnisses innert 3 Tagen nach dem Event) oder eines unvorhersehbaren familiären Notfalls nicht möglich sein, gewährt der Veranstalter aus Kulanz die kostenlose Umbuchung auf ein Ersatzdatum. Eine Rückzahlung in bar oder per Überweisung erfolgt in diesen Härtefällen nur nach den Bestimmungen und der Staffelung gemäss Ziff. 4.

7. Leistungsänderung, Absage und Höhere Gewalt

7.1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, wesentliche Änderungen im Seminarablauf vorzunehmen, sofern dies den Kernnutzen der Veranstaltung nicht erheblich beeinträchtigt. Er ist zudem berechtigt, bei Ausfall des angekündigten Referenten einen gleichwertig qualifizierten Ersatzreferenten einzusetzen. 7.2. Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor, Seminare bei Vorliegen wichtiger Gründe abzusagen. Hierzu zählen insbesondere:

Krankheit oder Unfall des Referenten, ungenügende Teilnehmerzahl, technische Totalausfälle (bei Online-Seminaren) sowie Fälle von **Höherer Gewalt** (Force Majeure, inkl. Naturkatastrophen, Streiks, behördliche Massnahmen oder Pandemien). 7.3. Im Falle einer Absage durch den Veranstalter behält das Ticket seine Gültigkeit für einen Ersatztermin. Kann oder möchte der Teilnehmer am Ersatztermin nicht teilnehmen, wird der bezahlte Ticketpreis vollumfänglich erstattet. 7.4. **Rückabwicklung:** Die Rückerstattung erfolgt primär über den vom Teilnehmer beim Kauf gewählten Zahlungsweg (via Eventfrog). Ist dies systemtechnisch nicht mehr möglich, erfolgt die Erstattung mittels direkter Banküberweisung. Der Teilnehmer ist in diesem Fall verpflichtet, seine Bankverbindung (IBAN) mitzuteilen. 7.5. Weitergehende Schadenersatzansprüche des Teilnehmers, insbesondere für vergebliche Aufwendungen wie bereits gebuchte Reise- oder Übernachtungskosten sowie Arbeits- oder Verdienstaussfälle, sind vollumfänglich ausgeschlossen.

8. Urheberrecht und Nutzungsrechte an Schulungsmaterialien

8.1. Sämtliche vom Veranstalter bereitgestellten Materialien (insbesondere Prompt-Bibliotheken, Handouts, PDFs, Präsentationen, Video- und Audioaufzeichnungen sowie Workflow-Dokumentationen) sind urheberrechtlich geschützt nach dem Schweizerischen Urheberrechtsgesetz (URG). 8.2. Dem Teilnehmer wird ein einfaches, nicht exklusives und nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschliesslich für den persönlichen sowie innerbetrieblichen Gebrauch gewährt. 8.3. Jede darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung im Internet, der kommerzielle Weiterverkauf sowie die Nutzung der Unterlagen zur Konzeption oder Durchführung eigener Trainings und Seminare, ist untersagt und bedarf der vorherigen, ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt und berechtigen den Veranstalter zur Geltendmachung von Schadenersatz.

9. Haftung und Haftungsausschluss

9.1. Der Veranstalter verpflichtet sich zur sorgfältigen Vorbereitung und Durchführung der Seminare. Es handelt sich rechtlich um eine Dienstleistung (Auftrag gemäss Art. 394 ff. OR). Der Veranstalter schuldet das fachgerechte Tätigwerden, übernimmt jedoch ausdrücklich keine Garantie für den Eintritt eines bestimmten wirtschaftlichen oder geschäftlichen Erfolgs.

9.2. **KI-spezifischer Haftungsausschluss:** Auf der Website oder in Werbematerialien genannte Erfahrungswerte (wie z. B. „3+ Stunden Zeitersparnis pro Woche“) haben rein exemplarischen Charakter. Die tatsächlichen Resultate hängen von der individuellen Umsetzung durch den Teilnehmer ab. Der Veranstalter haftet nicht für fehlerhafte, diskriminierende oder anderweitig ungeeignete Ausgaben (sog. Halluzinationen) der von den Teilnehmern genutzten Dritt-Systeme (wie ChatGPT, Midjourney etc.). 9.3.

Haftungsbeschränkung nach Art. 100 OR: Die vertragliche und ausservertragliche Haftung des Veranstalters für direkte und indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinn oder Datenverlust) wird – soweit gesetzlich zulässig – auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist vollumfänglich ausgeschlossen. 9.4.

Hilfspersonenhaftung nach Art. 101 OR: Die Haftung des Veranstalters für das Verhalten seiner Hilfspersonen, beigezogener Dritter oder Subunternehmer wird im gesetzlich maximal zulässigen Umfang (Art. 101 Abs. 2 OR) vollumfänglich ausgeschlossen.

10. Bild- und Tonaufnahmen

10.1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei Präsenzveranstaltungen Bild-, Video- und Tonaufnahmen zur Dokumentation und für eigene Marketingzwecke (z. B. Veröffentlichung auf der Website, Social Media) anfertigen zu lassen. 10.2. Mit der Anerkennung dieser AGB stimmt der Teilnehmer dieser Nutzung grundsätzlich zu. Ein Widerspruch ist vor Beginn des Seminars jederzeit gegenüber dem durchführenden Referenten möglich. In diesem Fall stellt der Veranstalter sicher, dass die entsprechende Person nicht auf Aufnahmen erkennbar ist.

11. Datenschutz

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Teilnehmers erfolgt in strikter Übereinstimmung mit dem neuen Schweizerischen Datenschutzgesetz (nDSG). Detaillierte Informationen zu Art, Umfang und Zweck der Datenverarbeitung sind in der separaten Datenschutzerklärung auf der Website [KI-Seminare.ch](https://www.ki-seminare.ch) festgehalten.

12. Salvatorische Klausel, Anwendbares Recht und Gerichtsstand

12.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt (Salvatorische Klausel). Die unwirksame Bestimmung ist durch eine rechtmässige Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. 12.2. Auf diese AGB und das gesamte Vertragsverhältnis ist ausschliesslich **materielles Schweizer Recht** anwendbar, unter ausdrücklichem Ausschluss der kollisionsrechtlichen Normen (IPRG) und des UN-Kaufrechts (CISG). 12.3. Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der **Sitz des Veranstalters in Weggis (Kanton Luzern), Schweiz**, vorbehältlich abweichender zwingender gesetzlicher Gerichtsstände (insbesondere für Konsumenten gemäss Art. 32 ZPO).